

Hanau

Evangelische
Stadtkirchengemeinde Hanau



Gemeindebrief

Nr. 32/2020

www.stadtkirchengemeinde-hanau.de

Evangelische Stadtkirchengemeinde



«... denn sie hatten keinen Platz in der Herberge.» (Lukas 2,7)
Auch die Krippenfiguren der Marienkirche stehen im Freien

2020 - Dezember
2021 - Februar



Von guten Mächten wunderbar geborgen ... berichten wir über:
Weihnachten – Corona – Kirchenmusik – das EJW – »Gott auf Rollen«
... und über vieles mehr, das in der Stadtkirchengemeinde geschieht

Muss Weihnachten gerettet werden?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich schreibe diese Zeilen am 6. November, kurz vor Redaktionsschluss unseres Gemeindebriefes. Vermutlich werden sich die Corona-Maßnahmen und Beschränkungen, bis Sie diesen Text Anfang Dezember lesen können, wieder mehrfach verändert haben. Die Dynamik der Pandemieentwicklung stellt uns alle immer wieder vor neue Herausforderungen. Auch bei unserer Weihnachtsplanung und den dafür zu erstellenden Hygienekonzepten mussten wir dies schmerzhaft erfahren. Was heute gilt, ist morgen schon Schnee von gestern.

Ein Ereignis der letzten Tage hat mich bei aller Informationsflut doch so beschäftigt, dass ich es als Aufhänger für meinen Artikel hier einfach nehmen musste.



Es geht um die Pressekonzferenz, bei der die Vertreter von Bund und Ländern die Maßnahmen des »Lockdowns light« für den November vorstellten und begründeten. Da fiel der folgende Satz: »Wir müssen Weihnachten retten.« Erst habe ich meinen Ohren gar nicht trauen wollen: Haben die das gerade wirklich gesagt?



Ganz ähnlich hatte es RTL übrigens Anfang der 2000er-Jahre schon einmal formuliert, um für sein Weihnachtsprogramm zu werben: »Weihnachten wird, wenn ich fernsehe« – möglichst natürlich das besagte Programm.

»Weihnachten – Christus, der Retter ist heute geboren!« Das ist offensichtlich heute nicht mehr die Botschaft von Weihnachten. Als Christ und Theologe muss ich widersprechen und sagen: Nicht Weihnachten will gerettet sein, sondern Weihnachten *selbst* will Rettung bringen.

Nicht Menschen müssen es machen, dass es Weihnachten wird. Es ist Weihnachten geworden – damals im Stall von Bethlehem. Es will *uns* retten vor mancherlei Ängsten, denn eine zentra-

le Botschaft von Weihnachten lautet: »Fürchte Dich nicht!« Die Hirten auf dem Feld, damals übrigens weder besonders angesehen noch »systemrelevant«, haben es durch die Engel als erste erfahren.

Weihnachten ist von Beginn an das Fest des Mangels und des Unperfekten. Das wird es auch geben, wenn es Beschränkungen gibt, ja vielleicht sogar ernsthafter als sonst ...

Was feiern wir denn da? Gott kommt in die Welt, aber nicht satt und zufrieden im Kreise einer bürgerlichen Familie mit Gänsebraten, sondern klein und verletzlich in eine röttliche Hütte mit ganz wenigen ...

Weihnachten wird dieses Jahr anders. Sicher. Aber die Botschaft bleibt diesselbe und aktueller denn je:

»Fürchte Dich nicht!«



Es wird Weihnachten, weil Gott es so will. »Christus der Retter ist geboren!«

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Fest.

Bleiben Sie gesund und behütet!
Ihr

St. Axmann

Pfarrer Stefan Axmann

Wisst ihr noch, wie es geschehen?
Immer werden wir's erzählen:
wie wir einst den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht,
mitten in der dunklen Nacht.

Stille war es um die Herde.
Und auf einmal war ein Leuchten
und ein Singen ob der Erde,
dass das Kind geboren sei,
dass das Kind geboren sei!

Eilte jeder, dass er's sähe
arm in einer Krippen liegen.
Und wir fühlten Gottes Nähe.
Und wir beteten es an,
und wir beteten es an.

Könige aus Morgenlanden
kamen reich und hoch geritten,
dass sie auch das Kindlein fanden.
Und sie beteten es an,
und sie beteten es an.

Und es sang aus Himmels hallen:
Ehr sei Gott! Auf Erden Frieden!
Allen Menschen Wohlgefallen,
Gottes Gnade allem Volk,
Gottes Gnade allem Volk!

Immer werden wir's erzählen,
wie das Wunder einst geschehen
und wie wir den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht,
mitten in der dunklen Nacht.

Hermann Claudius, Evang. Gesangbuch 52

... denn sie hatten keinen Platz in der Herberge Weihnachten 2020

Weihnachten ist anders in diesem Jahr. Wie ja auch unser ganzes Leben seit März und mit Corona ein anderes geworden ist. Wir können Weihnachten nicht so feiern, wie wir es gewohnt sind, jedenfalls nicht in den Kirchen. Denn durch die Abstandsregeln dürfen viel zu wenige Menschen hinein. Und jemanden wieder nach Hause zu schicken, ist eigentlich gerade an Weihnachten undenkbar. Da ist Kreativität gefordert, und so feiern wir die meisten unserer Weihnachtsgottesdienste in der Hoffnung auf trockenes Wetter draußen, vor den Kirchen. Das wird nicht nur in Hanau so sein, sondern im Grunde überall. Wir sind gespannt, wie das werden wird.

Aber schon jetzt zeichnet sich ab, dass das Virus viele Ideen freisetzt und dass die Tatsache, auf Gewohntes verzichten zu müssen, auch eine Chance sein kann. Überall sind engagierte Menschen dabei, möglichst schöne und besinnliche Weihnachten zu gestalten, auch in Hanau. Da wird vieles ausprobiert, und wir können noch nicht sagen, wie genau die Gottesdienste ablaufen werden. Denn wir müssen damit rechnen, dass uns die Corona-Entwicklung noch einen Strich durch die Rechnung macht.

Und doch: Mir ist gleich die Heilige Familie eingefallen, die auf der Suche nach einem Ort für die Geburt des Kindes auch improvisieren musste. Wahrscheinlich hatten auch Maria und Josef Nöte, ob das überhaupt klappen kann.



Und dann gab es doch eine Lösung, wenngleich eine armselige. Aber das hat der Bedeutung dieser Geburt im Stall von Bethlehem keinen Abbruch getan. Sie hat die Welt verändert.

Auf der Suche sind auch wir an Weihnachten 2020, auf der Suche nach einem Ort, an dem wir feiern können. Doch vielleicht kommt es darauf gar nicht wirklich an. Denn an Weihnachten geht es ja nicht um bestimmte Orte, nicht um Schmuck, Familienrituale, Festessen oder Geschenke. Es geht an Weihnachten um uns Menschen, die von Gott geliebt sind, denen er sich zuwendet, zu denen er selbst kommt in seinem Sohn Jesus Christus. Und das hat eine weit größere Bedeutung als ein bestimmter Ort zum Feiern oder vertraute Abläufe. Weihnachten verändert uns ganz radikal, denn Gott ist bei uns, mit uns und für uns.

Vielleicht bringt uns das Virus ja dazu, noch einmal neu über Weihnachten und seinen tiefen Sinn nachzudenken. Und dann können wir es guten Mutes einmal anders feiern als sonst. Das hat im Stall von Bethlehem ja auch geklappt. *Michael Ebersohn*

62. Aktion von Brot für die Welt Vorsorge mit Seife und Bilderbuch



Die Region Mare Rouge im Nordwesten Haitis: Es gibt kein fließendes Wasser, Strom haben nur die Wenigen, die einen Generator besitzen. Bei den meisten Familien reicht das Einkommen gerade einmal fürs Essen. Viele können weder lesen noch schreiben.

Auf 100.000 Einwohner kommen in Haiti nur 25 Ärztinnen und Ärzte. Zum Vergleich: In Deutschland sind es 400. Würde sich die COVID-19-Pandemie unkontrolliert ausbreiten, wäre eine humanitäre Katastrophe vorprogrammiert. Dagegen kämpft die 45-jährige Ismanie zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen.

Zwei Dinge dürfen in Ismanies Ruck-

sack nicht fehlen: Seife und ein Bilderbuch, mit dem sie bei ihren regelmäßigen Hausbesuchen die wichtigsten Hygieneregeln erklärt. »Ich kann Wissen verbreiten und das Leben meiner Nachbarn verbessern. Das macht mich stolz und zufrieden«, sagt Ismanie.

Ihr Arbeitgeber ist die Organisation Child Care Haiti (CCH), ein Partner von Brot für die Welt. CCH koordiniert nicht nur das Team der Hebammen und Promotoren, sondern betreibt auch eine Gesundheitsstation in Mare Rouge. Dort werden Geburten ebenso betreut wie Unfälle oder Grippeerkrankungen.

100 Stück Seife kosten nur 25 Euro.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 – BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**

Kirchenmusik in Zeiten von Corona »Motette in Marien« geht weiter

Wegen der Verbreitung von Aerosolen insbesondere beim Singen darf die Hanauer Kantorei zurzeit weder Proben, noch Chorwerke zur Aufführung bringen. Dies hat zur Folge, dass in diesem Jahr die beiden großen Konzerte der Hanauer Kantorei leider abgesagt werden mussten. Auch die Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz, die für den 19. Dezember 2020 geplant wurde, kann nun – coronabedingt – in dieser Form nicht stattfinden. Nun besteht die Idee, ein kleines Vokalensemble mit sechs Personen zusammenzustellen, die mit adventlich-weihnachtlicher Chormusik ersatzweise die Dezembermotette am 19.12. bestreiten (siehe S. 21). Sollte auch dies nicht möglich sein, wird erneut nachgedacht, um die Motette nicht ausfallen zu lassen.

Die erfolgreiche Reihe der »Motette in Marien« wird auch im kommenden Jahr mit – in erster Linie klein besetzten



– Programmen bestückt werden. So stellt Kasimir Sydow uns im Januar ein besinnliches Weihnachtsprogramm auf der Grenzling-Orgel (siehe unten links) zusammen, während Theo Ruppert (Violine) und Christian Mause (Klavier) im Februar zwei Werke von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringen werden. Diese Motetten werden von Pfarrerin Heike Mause mit geistlichen und weltlichen Worten begleitet.
Herzliche Einladung!

Kontakt:

Kantor der Stadtkirchengemeinde und
Bezirkskantor des Kirchenkreises Hanau
Christian Mause
Alte Johanneskirche
Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
Tel. 0174 24 35 696
www.kantorei-hanau.de

Rückblick und Ausblick:

Das Evangelische Jugendwerk (EJW) 2020



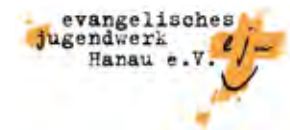
Das Evangelische Jugendwerk Hanau bietet mit seinen zwei »Fachgruppen«, der Heliand Mitarbeiterschaft und der Heliand-Pfadfinderschaft (Sippe Wulfila) regelmäßig stattfindende Gruppenstunden und Veranstaltungen an. In Hanau sind das z. B. die Mittwochsjungschar und die Pfadfindergruppenstunden in der Neuen Johanneskirche, bunte Herbst- und Frühlingstreffs, Wanderfahrten, Kinderlesenächte, Wochenendzeltlager, die inhaltliche Begleitung der Kinder beim Bürgerfestgottesdienst und vieles mehr. Auch für 2020 waren diese Veranstaltungen geplant. Doch konnte vieles aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie leider nicht stattfinden, wie der Bunte Herbsttreff Mitte Oktober. Wir sind aber zuversichtlich, diese und weitere Veranstaltungen nächstes Jahr nachholen zu können und blicken auf erfolgreiche Veranstaltungen, die online stattgefunden haben, zurück!

So mussten die Jungschar und die Pfadfindergruppenstunden vor Ort im

Frühjahr für mehrere Monate aussetzen, stattdessen fand ein Ersatzprogramm mit digitalen und analogen Inhalten zu Hause statt. Die 4-tägige Wanderfahrt in den Herbstferien konnte mit einer kleinen Gruppe zu unserer Freude ebenfalls stattfinden.

Ein weiteres Highlight sind auch die Freizeiten für Kinder und Jugendliche, die über das ganze Jahr verteilt sind. Über unseren Dachverband, das EJW Hessen e. V., bieten wir diese ins In- und Ausland an. Auch 2021 können Kinder und Jugendliche so wieder tolle Erlebnisse, Gemeinschaft und den christlichen Glauben erleben.

Anmeldungen sind online möglich: www.ejw.de/freizeiten.



Kontakt:

Telefon: (069) 952 183 22
E-Mail: info@ejw-hanau.de
Homepage: www.ejw-hanau.de

Janne und Jesper Voll unfair!



»Bist du dran, Jesper?« Janne ruft zornig in ihr Smartphone. »Ja, ja, Janne. Schrei doch nicht so! Was'n los?« Jesper hält den Hörer seines Handys weit weg vom Ohr. »Ich war bei meinem Onkel und meiner Tante eingeladen. Hatte ich dir doch erzählt.« Janne klingt ungeduldig. »Ich erinnere mich, du Schreihals. Haben die dich so zum Kochen gebracht?« Jesper lacht. »Und ob!«, antwortet Janne. »Zu lachen gibt's da übrigens gar nichts. Ich bin megafroh, dass die nicht meine Eltern sind. Meine kleinen Cousins tun mir total leid. Dauern werden sie angemockert: Setzt euch ordentlich hin! Nicht mit den Stühlen rutschen, denkt an den teuren Parkett-Boden! Erst aufstehen, wenn alle fertig gegessen haben!«

»Das nennt man gute Erziehung, glaub' ich«, witzelt Jesper. »Gute Erziehung? Ich nenne es Schikane!«, ärgert sich Janne. »Und stell dir vor! Der kleine Freddy wollte noch so gern ein zweites Stück Schoko-Kuchen und hat ganz lieb gefragt. Sein Vater verbietet es ihm und legt mir stattdessen ein zweites Stück auf meinen Teller, ohne mich zu fragen, ob ich das überhaupt

will!« »Merkwürdiger Typ!« Jesper wundert sich. »Kann man wohl sagen. Rate mal, was ich dann getan habe?«, fragt Janne.

»Ihm die Torte ins Gesicht geschmiert?« Der Gedanke gefällt Jesper. »Bin ich lebensmüde? Nein, ich habe einfach mein Kuchenstück auf Freddys Teller gelegt – auch ohne zu fragen!« »Oha, du bist aber mutig«, staunt ihr Freund. »Gab's dann Schläge?«

»Nein! Stell dir vor: Meine Tante macht zum ersten Mal den Mund auf und sagt: Ach ja, die Janne hat einfach ein weiches Herz!« Jesper lacht. »Ich finde, du hast ein weiches Herz und einen irren Mut! Gratuliere!« Janne überlegt einen Moment und sagt dann: »Ich finde es voll unfair, wie die mit ihren Kindern umgehen. Sie sind noch so klein und einfach den blöden Erwachsenen ausgeliefert. Da konnte ich nicht anders.« »Und jetzt hast du Hausverbot?«, interessiert sich Jesper. »Nein!« Janne lacht. »Ich bin schon wieder eingeladen und meine Tante und mein Onkel haben beide gesagt, was für ein nettes Mädchen ich bin!« »Bist du ja auch. Und wenn sie sich an dir ein Beispiel nehmen – umso besser!«
Andrea Braner



KINDERSEITE

Juhu, endlich hat es mal wieder geschneit!

Lemmy baut ganz besondere Schneemänner, Schneefrauen und Schneetierchen.

Erkennst du, welche drei Märchen sich hier versteckt haben?



Die Schneefiguren könnten Kopfbedeckungen gebrauchen - malst du ihnen welche?

Informationen zu den Gottesdiensten in Kliniken und Altenheimen in der Corona-Krise

Klinikum Hanau, Leimenstraße 20

Die Gottesdienste und Gebete werden aus der Kapelle des Klinikums über den Klinik-Informationen-Kanal (Programmplatz 1) auf die Patientenzimmer übertragen. Außerdem findet jeden Freitag um 12.00 Uhr (außer an Feiertagen) in der Kapelle ein Mittagsgebet für Menschen in Krise, Krankheit und Not statt, das in den Zimmern mitgebetet werden kann.

Darüber hinaus möchten die Seelsorgerinnen und Seelsorger, dass sich Menschen auch außerhalb des Klinikums mit in das Gebet einbezogen wissen und auf ihre Weise vor Gott bringen, wer und was ihnen am Herzen liegt. So gibt es als Besonderheit jeweils am ersten Freitag im Monat, dass das Mittagsgebet im Rahmen der Reihe »Hanau betet für Kranke« ausgestaltet und zusammen mit der City-pastoral Hanau durchgeführt wird.

Gebetsanliegen können bis tags zuvor bei der Klinikseelsorge genannt werden – Mail: klinikseelsorge_ev@klinikum-hanau.de, Tel. (06181) 296-8270. Diese werden in anonymisierter Form vorgetragen.

Die Kapelle ist während der Gottesdienste und Gebetszeiten nicht öffentlich zugänglich, ansonsten aber geöffnet.

St. Vinzenz-Krankenhaus, Am Frankfurter Tor 25

Die Gottesdienste, die jeden 2. und 4. Sonntag des jeweiligen Monats um 10.00 Uhr in der Kapelle gefeiert werden, können nur von den Patientinnen und Patienten besucht werden. Die Gottesdienste werden zudem über einem dafür eingerichteten Kanal aus der Kapelle in die einzelnen Patientenzimmer übertragen.

Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital-Stiftung

In den Hanauer Häusern der Vereinten Martin Luther+Althanauer Hospitalstiftung – Martin Luther Anlage 8, Altenhilfezentrum Bernhard Eberhard, St. Elisabeth, Haus am Brunnen und Wohnanlage auf der Aue – finden zweimal im Monat Gottesdienste auf den Wohnbereichen statt, die aber momentan leider nicht öffentlich sind.

Wohnstift Hanau, Lortzingstraße 5

Es können keine Gottesdienste in der Kapelle mit den Bewohnerinnen und Bewohner, den Angehörigen, dem Besuchsdienstkreis und den Betreuungsfachkräften gefeiert werden. Die Gottesdienste werden während der Woche auf den jeweiligen Wohnküchen der einzelnen Wohnbereiche des Wohnstiftes gefeiert und werden jeweils nur für die Bewohnerinnen und Bewohner angeboten.

»Gott auf Rollen«*

Von den Vorzügen eines fahrbaren Altars



Ein einfacher Holzschrank, vier große Rollen darunter geschraubt, ein passendes Stoffkleid, maßgeschneidert, darüber ein Parament – als freundliche Leihgabe der Neuen Johanneskirche oder als meisterliche Arbeit der Patchworkgruppe an der Christuskirche – und schon ist er fertig: der Altar auf Rädern. In seinem »Bauch« verschwinden die Dinge, die für einen Gottesdienst gebraucht werden: Kreuz, Kerzen, Bibel, Liedblätter, CD-Player, ...

Wofür solch ein »Gefährt« gebraucht wird?

In unseren Altenheimen wohnen Menschen, für die der Weg in die Kapelle oder den gottesdienstlich geschmückten Gemeinschaftsraum zu mühsam, zu weit, zu aufregend ist mit seinen vielen Eindrücken. Da kommt der Gottesdienst eben zu ihnen, die Pfarrerin mit ihrem Altar auf den Wohnbereich, in die Küche oder auf den großen Flur.

Was sich vor Corona schon lange bewährt hat, ist nun intensiviert worden, denn es dürfen keine Veranstaltungen mehr stattfinden, an denen Menschen aus verschiedenen Wohnbereichen teilnehmen, eben auch keine Gottes-

dienste. Und so ist das Angebot einfach ausgebaut worden: Alle 14 Tage gibt es jetzt in jedem Wohnbereich einen Gottesdienst, für die mobilen und die immobilen BewohnerInnen.

Umso praktischer, dass sich die Pfarrerin nur noch ihr fertig gepacktes Gefährt »schnappen« muss – und schon kann sie losziehen: in den verschiedenen Häusern der Vereinten Martin Luther + Hanauer Hospitalstiftung in Hanau und Großbauheim und neuerdings, mit dem jüngsten »Kind« der fahrbaren Altarfamilie, auch in die vielen Etagen im Wohnstift in der Lortzingstraße.

Übrigens: falls Ihre Gemeinde noch ein Parament übrig hat, das Sie nicht mehr brauchen – wir freuen uns über weitere







Leihgaben für die Vielfalt der Farben unseres Kirchenjahres auf unseren – mittlerweile fünf – fahrbaren Altären.

Ihre Altenheimpfarrerinnen

Beate Kemmler

Beatrice Weimann-Schmeller

*»Gott auf Rollen«, so hat eine humorvolle Dame in einem unserer Häuser den Altar »getauft«.

	 Christuskirche	 Johanneskirche	 Kreuzkirche	 Marienkirche
Sa., 05.12.2020 2. Advent	18.00 Uhr – Christuskirche ».. das Himmelstor ist aufgetan« Licherkirche Pfrin. Kemmler, Pfrin. Kautz u. a.			
So., 06.12.2020 2. Advent			9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Ebersohn	10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Mause
So., 13.12.2020 3. Advent	17.00 Uhr – Johanneskirche »Advent – Musik – Kerzen« Besinnlicher Gottesdienst Pfrin. Kautz, Präd. Schwender und Team			
Sa., 19.12.2020 4. Advent	19.00 Uhr – Marienkirche Motette in Marien: Adventliche und weihnachtliche Chormusik Mitglieder des Kammerchores der Hanauer Kantorei, Christian Mause (Orgel und Leitung), Pfrin. Mause			
So., 20.12.2020 4. Advent			9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Rabenau	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rühl
Do., 24.12.2020 Heiligabend	siehe Sonderseiten Seite 14-19			
Fr., 25.12.2020 1. Weihnachtstag				
Sa., 26.12.2020 2. Weihnachtstag				
So., 27.12.2020 1. Sonntag n. Weihnachten	9.30 Uhr – Christuskirche Zentraler Gottesdienst Pfr. Axmann			
Do., 31.12.2020 Silvester	16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahres- wechsel Pfrin. Schröder	18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahres- wechsel Pfrin. Mause	16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahres- wechsel Pfrin. Mause	18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahres- wechsel Pfr. Wittenberg
So., 03.01.2021 2. Sonntag n. Weihnachten	10.30 Uhr – Marienkirche Zentraler Gottesdienst zum Neuen Jahr Pfrin. Kautz			
So., 10.01.2021 1. Sonntag n. Epiphania			9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Axmann	10.30 Uhr Gottesdienst Präd. Schwender

	 Christuskirche	 Johanneskirche	 Kreuzkirche	 Marienkirche
Sa., 16.01.2021 2. Sonntag n. Epiphania	19.00 Uhr – Marienkirche Motette in Marien: Orgelmusik Kasimir Sydow (Grenzing-Orgel), Pfrin. Mause			
So., 17.01.2021 2. Sonntag n. Epiphania	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Schröder	10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Kautz		
So., 24.01.2021 3. Sonntag n. Epiphania		10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Schröder		10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Mause
So., 31.01.2021 Letzter Sonntag n. Epiphania	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Kautz		18.00 Uhr Zoomgottes- dienst Pfr. Axmann, Pfr. Heller u. a.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Axmann
So., 07.02.2021 Sexagesimä	10.30 Uhr – Marienkirche Zentraler Gottesdienst zum 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt Vorbereitungsteam, Pfrin. Engel, Prof. Dr. Dorothea Sattler (röm.-kath. Theologin, Predigt)			
Sa., 13.02.2021 Estomihi	18.00 Uhr – Christuskirche »Licherkirche – Gottesdienst für Trauernde und Suchende Pfrin. Kemmler, Pfrin. Kautz u. a.		19.00 Uhr – Marienkirche Motette in Marien: Kammermusik Theo Ruppert (Violine), Christian Mause (Klavier), Pfrin. Mause	
So., 14.02.2021 Estomihi			9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Schröder	
So., 21.02.2021 Invokavit		10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Kautz		10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Mause
So., 28.02.2021 Reminiszere	9.30 Uhr Gottesdienst Präd. Schwender		10.30 Uhr Krabbel- und Kleinkinder- gottesdienst und Kindergottes- dienst Pfrin. Schröder, Pfr. Axmann u. a.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Rabenau
So., 07.03.2021 Okuli		10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Ebersohn		10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Mause

Weihnachtsgottesdienste der Stadtkirchengemeinde

Marienkirche

Donnerstag, 24. Dezember 2020, Heiligabend

14.00 Uhr Gottesdienst für Familien

16.00 Uhr Gottesdienst für Familien

18.00 Uhr Gottesdienst für Erwachsene

Weihnachtsgottesdienst mit dem Hanauer Marionettentheater

in (!) der Marienkirche, Am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

Roland Richter, der einst auch schon in der Marienkirche den »hölzernen« und mutigen Luther vorstellte, wird in diesem Jahr an Weihnachten in der Marienkirche seine Marionetten wieder lebendig werden lassen. Den tiefen Sinn der Weihnachtsgeschichte werden etwa 70 cm große Figuren auf einer kleinen Bühne ins neue Licht stellen. Roland Richter tritt dabei bisweilen persönlich in den Dialog mit seinen Marionetten. Weihnachtsgefühle, Gedanken kommen dann am Heiligen Abend zur Sprache.



Kantor Christian Mause wird den Gesprächen und Geschehnissen musikalisch Ausdruck verleihen und der Orgel so manchen weihnachtlichen Ton entlocken.

In diesem Jahr ist so viel anders: Denn ein Krippenspiel mit Kindern wäre auch mit Mundschutz und Abstand schwierig in der Durchführung geworden. Doch wie gewohnt wird die Marienkirche weihnachtlich geschmückt, die Krippenfiguren stehen im Stall, bekannte Weihnachtslieder und Lieder erfüllen den Kirchoraum, Gebete werden gesprochen – die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vorgelesen.

Freuen wir uns gemeinsam auf das Fest für Groß und Klein, hören und erleben wir die Botschaft des Weihnachtsfestes, die uns viel Hoffnung und Freude verspricht.

Pfarrer Horst Rühl (14.00 und 16.00 Uhr), Pfarrerin Heike Mause (18.00 Uhr)

Donnerstag, 24. Dezember 2020, Heiligabend

20.00 Uhr

Christvesper

in (!) der Marienkirche, Am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

Pfarrerin Heike Mause

Donnerstag, 24. Dezember 2020, Heiligabend

23.00 Uhr

Christnacht

in (!) der Marienkirche, Am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

Pfarrer Horst Rühl

Freitag, 25. Dezember 2020, 1. Weihnachtstag

17.00 Uhr und

19.00 Uhr

Gottesdienst zur Weihnacht mit Wort und Musik mit Altarien aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

in (!) der Marienkirche, Am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

Regina Heger (Mezzosopran), Theo Ruppert (Violine) und Christian Mause (Orgel), Pfarrerin Heike Mause

Achtung! Die Gottesdienste an Heiligabend und am ersten Weihnachtstag benötigen in der Marienkirche eine **Voranmeldung per Telefon**.

Sie können vom 15.12.-22.12.2020 je von 10.00 Uhr-18.00 Uhr für die Kirche eine kostenlose Reservierung aussprechen. Bitte nutzen Sie folgende Telefonnummer: **0151 26 391 762**. Sie bekommen am Telefon von einem ehrenamtlichen Gemeindemitglied ihren Sitzplatz mitgeteilt.

Wir bitten Sie herzlich, nur eine Anmeldung pro Haushalt am Heiligen Abend vorzunehmen, da die Sitzplatzanzahl begrenzt ist. Wir halten die Gottesdienste in einem kurzen zeitlichen Rahmen, da wir aufgrund der Corona-Pandemie den Kirchoraum nicht heizen können.

Samstag, 26. Dezember 2020, 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr

Gottesdienst

in (!) der Marienkirche, Am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

Pfarrerin Heike Mause

Kreuzkirche

Donnerstag, 24. Dezember 2020, Heiligabend

15.00 Uhr

16.00 Uhr

17.00 Uhr

18.00 Uhr

»Einfach Weihnachten«

Weihnachtsgottesdienste auf dem »Roten Platz«

Kreuzkirche, Karl-Marx-Straße 43, 63452 Hanau

Auf dem »Roten Platz«, vor der Kreuzkirche und dem Gemeindehaus feiern wir, allen Widrigkeiten zum Trotz, Open Air einfach Weihnachten.

Die **halbstündige Feier** hat alles, was einfach zu Weihnachten gehört: Einen festlich geschmückten Platz, die bekanntesten Weihnachtslieder, die Weihnachtsgeschichte, eine kurze Ansprache und den Weihnachtssegen.

Für die Familien haben wir um die Bäume auf dem Roten Platz »Familieninseln« eingerichtet, zwischen denen auch reichlich Platz für alle anderen Gottesdienstbesucher ist. Vorreservierungen sind nicht nötig.

Pfarrer Stefan Axmann und Team, Gemeindeband CrissCross



Samstag, 26. Dezember 2020, 2. Weihnachtstag

18.00 Uhr

»Rock-Christmas«

Tankstelle Spezial – Gottesdienst zum Auftanken, Luft holen, Gas geben ...

Kreuzkirche, Karl-Marx-Straße 43, 63452 Hanau

Das Tankstellen-Weihnachtsspecial am zweiten Weihnachtsfeiertag Open Air auf dem »Roten Platz«. Garantiert ohne »Alle Jahre wieder«-Lieder und -Erzählungen. Für einen erfrischend rockigen Weihnachtssound sorgt unsere Gemeindeband CrissCross mit neuen Weihnachtsliedern und Klassikern im neuen Gewande.

Vorreservierungen sind nicht nötig.

Pfarrer Stefan Axmann und Team, Gemeindeband CrissCross

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lukas 2,10+11)

Johanneskirche

Donnerstag, 24. Dezember 2020,

Heiligabend

15.30 Uhr

16.30 Uhr

»24 Minuten am 24. Dezember«

Weihnachten auf der Wiese

(Neue) Johanneskirche,

Frankfurter Landstraße, 63452 Hanau



Zu zwei Weihnachtsgottesdiensten laden wir Sie ganz herzlich auf die Wiese der neuen Johanneskirche ein. Wir wollen mit Ihnen und Ihren Familien in diesen ungewöhnlichen Zeiten zusammen die Open-Air-Weihnachtsgottesdienste feiern.

Schöne und auch bekannte Weihnachtslieder werden am Heiligen Abend in den zwei gleichen Gottesdiensten erklingen und uns einstimmen auf das Fest der Geburt Jesu Christi.



Eine Audioübertragung, die zuvor mit den Kindern des Kindergottesdienstes gesprochen wird, leitet uns dieses Jahr durch die Weihnachtsgeschichte, und durch pantomimische Darsteller*innen werden wir zur Krippe geführt. Wir hören die Weihnachtsgeschichte, in der sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen, von Hirten, die in diesem Jahr am echten Feuerkorb versammelt sein werden mit kräftiger Unterstützung der Pfadfinder. Sie hören in dunkler Nacht die geheimnisvolle Nachricht von dem Engel Gottes: Fürchtet euch nicht!

Viele helle, kleine Lichter, warme Leuchten und Strahlen werden in der einbrechenden Dunkelheit für eine weihnachtlicher Stimmung auf der Wiese rund um die Johanneskirche sorgen. Wir sind gespannt auf die besonderen Gottesdienste und freuen uns auf Sie und Ihr Kommen.

Worauf zu achten ist:

Wir bieten zwei Gottesdienste kurz hintereinander im Stehen an, um möglichst vielen Menschen in Zeiten der Pandemie eine Teilnahme zu ermöglichen.

Die Abstandsbestimmungen müssen wir auch draußen einhalten, das gilt zur Fürsorge und Rücksichtnahme aller Weihnachtsgäste an den Gottesdiensten.

Pfarrerinnen Katrin Kautz und Team

Christuskirche

Donnerstag, 24. Dezember 2020, Heiligabend

16.00 Uhr

17.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenhörspiel

Christuskirche, Akademiestraße, 63450 Hanau

Der Gottesdienst findet im weihnachtlich beleuchteten Innenhof statt und wird eine halbe Stunde dauern. Neben den beliebtesten Weihnachtsliedern steht das Krippenspiel im Zentrum des Gottesdienstes, bei dem uns die Figuren der Weihnachtsgeschichte erzählen, wie es ihnen in der Heiligen Nacht ergangen ist. Kinder und Jugendliche haben dies als Hörspiel für Sie vorbereitet und dazu Kulissenbilder gemalt.

Im Innenhof finden 100 Personen mit den durch Corona gebotenen Abständen Platz. Weitere 50 Personen, denen das Stehen womöglich schwerfällt, können sich die Übertragung des Gottesdienstes auf Leinwand in der Christuskirche anschauen.

Wir feiern zwei Gottesdienste nacheinander, sodass insgesamt 300 Personen draußen und drinnen Platz finden können. Bitte beachten Sie, dass wir uns bei jedem Gottesdienst an die vom Gesundheitsamt vorgegebenen Teilnehmerzahlen halten müssen. Sollten Sie daher im ersten Gottesdienst um 16.00 Uhr keinen Platz mehr finden, sind Sie herzlich zum zweiten um 17.00 Uhr eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pfarrerin Kerstin Schröder und Team



Weihnachten in Corona-Zeiten ...

... bedeutet aber auch, dass wir nicht sicher sind, ob die geplanten Gottesdienste so stattfinden können.

Das Virus schont auch uns in Hanau nicht, und je nachdem, wie die Pandemie weiter verläuft und sich die Schutzmaßnahmen entwickeln, wird es auch im Gottesdienstplan Änderungen geben müssen und können.

Bitte informieren Sie sich daher fortlaufend in den Medien, für die Stadtkirchengemeinde auf der Homepage, in den Schaukästen ... oder persönlich bei Menschen, die Sie kennen.



Und außerdem:

Weihnachtsgottesdienst



Die Menschen, die aufgrund der aktuellen Situation Weihnachten lieber zu Hause feiern und nicht in die Kirche kommen können, finden auf der Homepage der Stadtkirchengemeinde einen Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrerin Kerstin Schröder und Pfarrer Merten Rabenau.

Zu weihnachtlichen Orgelklängen und Glockengeläut bauen wir gemeinsam die Krippe auf und erfahren, was die Krippenfiguren damals für Schwierigkeiten zu überwinden hatten, wie sie die Weihnachtsbotschaft aufgenommen haben und was sie zu unserer besonderen Situation heute zu sagen haben.

Gottesdienst für Familien, Kinder und Erwachsene, Dauer ca. 25 Minuten

Adventsbasar »To Go«

Da in diesem Jahr keine Möglichkeit besteht, die Produkte des Handarbeitskreises der Stadtkirchengemeinde, Bezirk Kreuzkirche zu verkaufen, kamen wir auf die Idee, einen Abhol- und Bringservice einzurichten.

Wir haben 80 Paar Strümpfe (rechts Symbolbild) in allen Größen, Schals, Loops, Mützen, Topflappen, Tücher, Sterne und, und, und ... Der Erlös kommt dem Evang. Jugendwerk Hanau zugute.

Melden Sie sich bei Gretel Meyer, telefonisch (06181) 1 25 30 oder per E-Mail grmey@t-online.de, und Ihre Weihnachtsgeschenke sind gesichert.



Advents- und Weihnachtsfeiern, regelmäßige offene Gruppen und Kreise



Wegen der dramatischer gewordenen Bedrohung durch das Corona-Virus müssen wir leider alle Advents- und Weihnachtsfeiern absagen. Ein schönes, besinnliches Treffen mit vielen Menschen, die womöglich die bekannten Weihnachtslieder gemeinsam singen, ist angesichts der Hygienemaßnahmen nicht möglich. Und amtlich untersagt ist es auch.

Auch unsere regelmäßigen Gruppen und Kreise dürfen sich nach wie vor nicht treffen. Denn auch da ist es unmöglich, die Hygieneregeln einzuhalten.

Wann und wie sie sich wieder treffen, entscheidet sich je nach Corona-Lage. Wir werden Sie in geeigneter Form informieren.

Besondere Veranstaltungen und Termine der Stadtkirchengemeinde Hanau

Samstag, 5. Dezember 2020, 18.00 Uhr

»... das Himmelstor ist aufgetan«

Lichterkirche – Gottesdienst für Trauernde und Suchende

Christuskirche, Akademiestraße, 63450 Hanau

Pfarrerin Beate Kemmler, Pfarrerin Katrin Kautz, Anna Berting, Elke Eimer, Andreas Schwender, Fritz Walther (Musik)

Freitag, 11. Dezember 2020, 18.00 Uhr

Offene Kirche: Adventliche Orgelmusik und Lesungen

Christuskirche, Akademiestraße, 63450 Hanau

Die Christuskirche wird von 18.00-19.00 Uhr geöffnet sein. Herzliche Einladung, hier bei adventlicher Orgelmusik für eine Zeit in der Kirche zu verweilen, zuzuhören und sich wieder auf den eigenen Weg zu machen.

Barbara Hessel (Orgel)

Sonntag, 13. Dezember 2020, 3. Advent, 17.00 Uhr

»Advent – Musik – Kerzen«

Besinnlicher Gottesdienst mit Musik

Johanneskirche, Frankfurter Landstraße 17, 63452 Hanau

Die Adventszeit ist eine Zeit, in der wir erwartungsvoll und hoffnungsvoll auf Weihnachten warten. In dem Gottesdienst wollen wir im Licht der Kerzen, mit dem schönen Klang der Blockflöten und besinnlichen Texten und Gebeten den adventlichen Weg gehen.

Pfarrerin Katrin Kautz, Prädikant Andreas Schwender und Team, Musik: Phillipp Botte, Andrea Jeruschewski, Andreas Benke



Großer Adventskranz auf dem Boden der Johanneskirche

Samstag, 19. Dezember 2020, 19.00 Uhr

Motette in Marien:

Adventliche und weihnachtliche Chormusik

Marienkirche, Am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

Mitglieder des Kammerchores der Hanauer Kantorei, Christian Mause (Orgel und Leitung), Pfarrerin Heike Mause

Sonntag, 3. Januar 2021, 10.30 Uhr

Zentraler Gottesdienst zum Neuen Jahr

Marienkirche, Am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

Der gemeinsame Gottesdienst am Neujahrstag und das ökumenische Neujahrsgebet auf dem Marktplatz können in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Es kämen einfach zu viele Menschen zusammen.

Daher feiern wir Neujahr am folgenden Sonntag in etwas kleinerem Kreis, da es uns wichtig ist, an den Neubeginn des Jahres zu denken und dabei die neue Jahreslosung zum Thema zu machen: »Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!« (Lukas 6,36)

Pfarrerin Katrin Kautz

Samstag, 11. Januar 2021, 19.00 Uhr

Motette in Marien: Orgelmusik

Max Reger: Kyrie und Benedictus, op. 59

Robert Schumann: 6 Stücke in kanonischer Form für den Pedalflügel, op. 56

Marienkirche, Am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

Kasimir Sydow (Grenzing-Orgel), Pfarrerin Heike Mause

Samstag, 13. Februar 2021, 18.00 Uhr

Lichterkirche – Gottesdienst für Trauernde und Suchende

Christuskirche, Akademiestraße, 63450 Hanau

Pfarrerin Beate Kemmler, Pfarrerin Katrin Kautz und andere

Samstag, 13. Februar 2021, 19.00 Uhr

Motette in Marien: Kammermusik

mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart

Marienkirche, Am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

Theo Ruppert (Violine), Christian Mause (Klavier), Pfarrerin Heike Mause



Worauf bauen wir?

Das ist das Motto des Weltgebetstages 2021 aus **Vanuatu**. Im Mittelpunkt steht das Gleichnis vom Hausbau am Ende der Bergpredigt Jesu in Matthäus 7,24-27.

Vanuatu liegt im Süd-Pazifik. Es besteht aus 83 Inseln, von denen viele vom steigenden Meeresspiegel bedroht sind, an den Stränden wird Plastikmüll angeschwemmt, die Korallenriffe vor den Küsten bleichen.

In Vanuatu wurde die höchste Rate an Gewalt gegen Frauen festgestellt. Auch die Zahlen an Kindesmissbrauch sind erschreckend hoch.

Die Frauen aus Vanuatu fragen: Was ist es, das uns in der Krise trägt? Was hilft uns, durchzuhalten, an der Hoffnung zu bauen? Sie fragen uns: Worauf baut ihr? Wie könnt ihr nachhaltiger leben? Was seid ihr bereit, in eurem Leben zu ändern, damit wir leben können?

Der **Gottesdienst zum Weltgebetstag** wird weltweit am **5. März 2021** gefeiert. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen in zahlreichen Ländern.

Wir laden interessierte Frauen zur **Mitgestaltung des Gottesdienstes** ein. Ein erstes Treffen findet am **20.01.2021** um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der kath. Pfarrgemeinde **St. Elisabeth, Kastanienallee 68, 63454 Hanau** statt. Ein weiteres Treffen folgt im Februar.

Der jährliche **Studientag** zum Weltgebetstag am **30.01.2021** kann in diesem Jahr nur online angeboten werden. Die Themen sind: Vanuatu – Land und Leute, Gottesdienstordnung und Lieder.

Nähere Informationen, auch zur Anmeldung für den Studientag, erhalten Sie von Dagmar Schulz, E-Mail: dagmar.schulz@online.de

Adressen und Kontakte

Gemeindebüro in der Alten Johanneskirche (Cornelie Martiny-Lotz, Sandra Filsinger)
Mo. bis Fr. 9.00-12.00 h, Mo., Di., Do. 14.00-17.00 h | Johanneskirchplatz 1 | 63450 Hanau
Tel. (06181) 99 126-90 | Fax (06181) 99 126-99 | hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Stefan Axmann (Kreuzkirche – Lamboy – und City-Pastoral)
Karl-Marx-Straße 43a | 63452 Hanau | Tel. (06181) 1 28 81 | stefan.axmann@ekkw.de

Pfarrer Dr. Michael Ebersohn (Kreuzkirche – Lamboy)
Dr.-Herm.-Krause-Straße 44 | 63452 Hanau | Tel. (06181) 1 21 49 | michael.ebersohn@ekkw.de

Pfarrerin Katrin Kautz (Christuskirche – Hanau-Süd – und Johanneskirche – Nordwest)
Richard-Wagner-Straße 1 | 63452 Hanau | Tel. (06181) 65 09 18 | katrin.kautz@ekkw.de

Pfarrerin Heike Mause (Marienkirche – Innenstadt)
Rückertstraße 9 | 63452 Hanau | Tel. (06181) 8 13 14 | heike.mause@ekkw.de

Pfarrerin Kerstin Schröder (Christuskirche – Hanau-Süd)
Akademiestraße 7 | 63450 Hanau | Tel. (06181) 3 12 75 | kerstin.schroeder@ekkw.de

Kinder

Tageseinrichtung für Kinder Johanneskirche (Leiterin: Cornelia Hein)
Lortzingstraße 1 | 63452 Hanau | Tel. (06181) 8 16 87 | cornelia.hein-johanneskirche@ekkw.de

Kindertagesstätte Kreuzkirche (Leiterin: Karen Bullock)
Karl-Marx-Straße 43 | 63452 Hanau | Tel. (06181) 1 55 44 | kita.kreuzkirche-hanau@ekkw.de

Tageseinrichtung für Kinder Marienkirche (Leiterin: Christel Sippel)
Nussallee 22 | 63450 Hanau | Tel. (06181) 2 16 26 | kindertagesstaette.hanau-marienkirche@ekkw.de

Kinderhaus Regenbogen (Leiter: Stefan Layer)
Büdingen Straße 9 | 63452 Hanau | Tel. (06181) 84 04 83 | kinderhausregenbogen@t-online.de

Impressum

www.stadtkirchengemeinde-hanau.de

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate und ist kostenlos.

Herausgeber: Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau, Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau, Telefon (06181) 99 126-90, hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de.

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Hanau, Stichwort »Stadtkirchengemeinde Hanau« Sparkasse Hanau, IBAN: DE62 5065 0023 0000 0503 51 – BIC: HELADEF1HAN

Redaktion: Hanno Freyer, Stefanie Keilig, Markus Kircher, Michael Ebersohn (verantwortlich) – Anlaufstelle: Gemeindebüro, s. o. – Druck: Druckerei Rüger, 63526 Erlensee

Änderungen und Fehler vorbehalten. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. Febr. 2021

Bildnachweis: S. 1: St. Keilig, Hanau – S. 2 unten: pixabay.com – S. 3: J. Treiber/pixelio.de – S. 4: K.-M. Soemer/pixelio.de – S. 5: Brot für die Welt – S. 7: EJW – S. 8: R. Kassing/medio.tv – S. 9: S. Göhlich/medio.tv – S. 11: B. Kemmler, Hanau – S. 17 unten: clipart-library.com – S. 19: K. Schröder, Hanau; pixabay.com – S. 22: Weltgebetstag – S. 24: pixabay.com – sonst: Stadtkirchengemeinde Hanau



Wohin man schaut, nur Schnee und Eis,
Der Himmel grau, die Erde weiß;
Hei, wie der Wind so lustig pfeift,
Hei, wie er in die Backen kneift!
Doch meint er's mit den Leuten gut,
Erfrischt und stärkt, macht frohen Mut.
Ihr Stubenhocker, schämet euch.
Kommt nur heraus, tut es uns gleich.
Bei Wind und Schnee auf glatter Bahn,
Da hebt erst recht der Jubel an!

Robert Reinick (1805-1852)